# Darbietungen zum Staunen

Die internationale und nationale Rhönradelite ermittelte in Salzburg ihre Besten.

**SALZBURG.** Fast 400 Zuschauer erlebten am Wochenende im Salzburger Sportzentrum-Mitte sehenswerte Leistungen der nationalen und internationalen Rhönradturnerinnen und -turner. Insgesamt waren 103 Athleten aus sechs Nationen am Start – darunter auch einige aktuelle WM-Medaillengewinnerinnen.

**Birgit Halwachs** BILD: SN/TGUS

Erfolgreich verliefen die österreichischen Meisterschaften für die Salzburger Athletinnen der TGUS: Ingrid Vukusic holte sich im Elite-A-Kader den Titel vor Vereinskollegin Veronika Brunnauer, die den Junioren-A-Kader klar für sich entscheiden konnte. Birgit Halwachs und Selina Memeti folgten in dieser Klasse auf den Plätzen zwei und drei. Den Jugend-A-Kader entschied Marie Gangl für sich.

Weltklassedarbietungen zeigten die Teilnehmerinnen beim Austrian Open: Wie erwartet gab es in der Eliteklasse A durch Simon Rufener und Jasmin Hering einen Schweizer Doppelsieg – Vukusic wurde hier als beste Österreicherin Vierte. In der Juniorenklasse A siegte Brunnauer vor Klubkollegin Halwachs.

## KURZ GEMELDET

### Melanie Niederdorfer deklassiert Konkurrenz

**PASS THURN.** Melanie Niederdorfer (TSU St. Veit) hat beim FIS-Slalom der Skidamen auf der Resterhöhe am Pass Thurn die Konkurrenz förmlich deklassiert: Die Pongauerin verwies die Dänin Berthelsen um fast zwei Sekunden, Magdalena Egger (Tirol) um 2,44 Sekunden auf die Plätze zwei und drei.

### Vierter Sieg in Folge für UHC-Handballer

**BRUCKMÜHL.** In der Bayerischen Bezirksliga der Handballherren hat der UHC Salzburg beim SV Bruckmühl einen 24:22-Erfolg gefeiert. Für die Salzburger war es der vierte Sieg in Serie und der erste Erfolg gegen Bruckmühl.

### Seekirchen verteidigt Tabellenführung

**SEEKIRCHEN.** Mit einem 3:1-Sieg gegen Verfolger TI Volley hat UVV Seekirchen die Tabellenführung in seiner Gruppe der 2. Bundesliga der Volleyball-Damen behalten. Der TV Oberndorf gewann gegen Linz/Steg 2 mit 3:1 und ist Fünfter. In der 2. Bundesliga der Herren gewann der PSV in Wolfurt mit 3:1, der TV Oberndorf verlor bei Hypo Tirol 0:3.

### Großer Erfolg für Eisstocksport-Damen

**KUFSTEIN.** Die Eisstocksport-Damen des UEV Seeham besiegten in Kufstein im Finale des Europacups TSV Kühbach (Ger) überraschend mit 33:19.

**Die Staffel des A.C. Wals zu Beginn der 70er-Jahre, in der Mitte stehend der 27-fache Staatsmeister Franz Berger, der im Europacup den einzigen Punkt holte.** BILD: SN/ARCHIV

## *A.C. Wals war bei der Premiere auf verlorenem Posten*

Der jüngst erfolgte Zuschlag der Junioren-Europameisterschaften 2020 an den A.C. Wals erinnert an die bisher größte Ringer-Veranstaltung in Salzburg: Das war der Europacup 1973. Dieser Bewerb war zwei Jahre zuvor ins Leben gerufen worden, der österreichische Meister Wals

**SCHATZTRUHE**
**Joachim Glaser**

durfte Mitte November vor 45 Jahren eine der vier Vorrunden auf heimischer Matte durchführen. Rund 100.000 Schilling kostete die Veranstaltung, bei der die über 2000 Zuschauer in der Sporthalle Walserfeld Weltklasseleistungen am laufenden Band zu sehen bekamen.

Gastgeber Wals hatte das Pech, dass sich in den Wochen zuvor zahlreiche Stammkräfte verletzt hatten, u. a. Hubert und Georg Brötzner; in sieben Klassen mussten die Walser Ersatz stellen, von der alten Garde wurde Johann Pertiller reaktiviert. Die Konkurrenz mit den Meisterstaffeln aus Bulgarien, Ungarn und Deutschland war übermächtig. In Runde eins setzte es ein 1:9 gegen Vasas Budapest, wobei Franz Berger den einzigen Punkt schaffte. Dass Berger, der Olympiazehnte von 1972, am zweiten Tag gegen ZSKA Sofia fehlte, war seinem zusätzlichen Engagement beim deutschen Spitzenklub Bad Reichenhall zuzuschreiben – die Bayern kämpften an diesem Tag in der deutschen Bundesliga, Berger musste seinen Vertrag erfüllen. Er war damals ein schwer beschäftigter Mann, arbeitete bei den Walsern auch als Trainer. Die 0:10-Abfuhr gegen Sofia war am zweiten Tag in der Walserfeldhalle keine Überraschung, die Bulgaren demonstrierten absolute Weltklasse. Es folgte für Wals noch eine 2:8-Niederlage gegen den ASV Mainz mit Punkten von Josef Brötzner und Pertiller. Damit landete Wals in dieser Gruppe hinter Sofia, Mainz und Budapest an vierter und letzter Stelle. Gruppensieger Sofia konnte zum Finale nach Moskau reisen.

Der A.C. Wals nahm noch ein zweites Mal am Europacup teil. 1991 trafen sich in Paris 14 Landesmeister. Dem 8:1 in der ersten Runde gegen Barcelona folgte in Runde zwei ein 1:8 gegen Steaua Bukarest. Wie 18 Jahre zuvor holte sich das mit der bulgarischen Nationalmannschaft idente Team aus Sofia den Titel. Der Europacup schlief dann ein, derzeit wird eine Wiederbelebung angedacht. Aufgrund der großen Überlegenheit der osteuropäischen Ringer soll ein neues System kommen, das auch Klubs aus kleinen Nationen Chancen eröffnen soll.